



Universität  
Bremen

**ZeMKI**

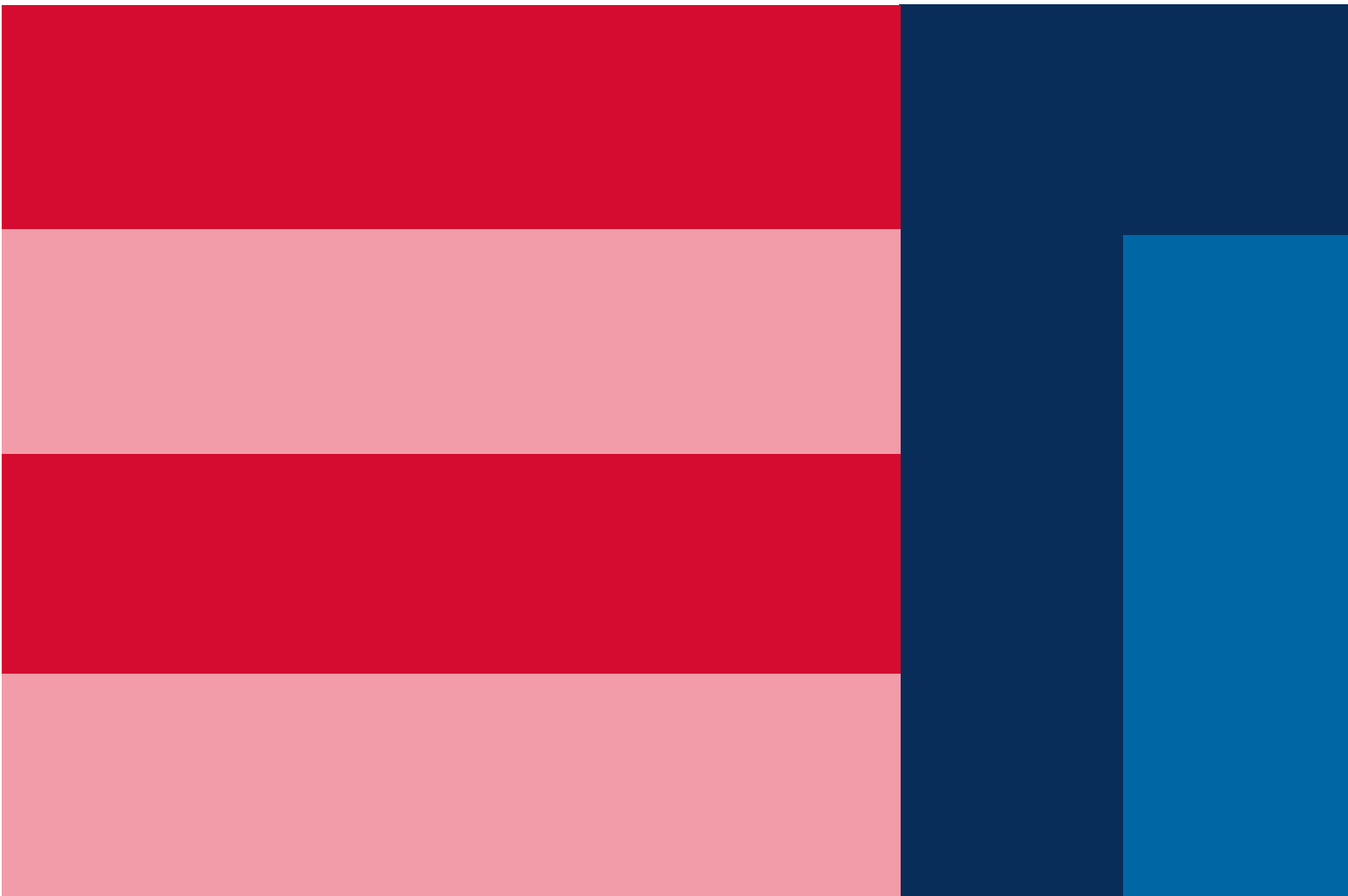
Zentrum für Medien-, Kommunikations- und  
Informationsforschung

**Zentrale Wissenschaftliche Einrichtung  
der Universität Bremen**

Weiterführende Informationen für Bewerber:innen

# Das ZeMKI an der Universität Bremen

- einige Infos zum Arbeitskontext



## Das ZeMKI an der Universität Bremen – einige Infos zum Arbeitskontext

Wir freuen uns sehr, dass Sie auf eine Ausschreibung für eine Stelle am ZeMKI aufmerksam geworden sind und sich eine Bewerbung vorstellen können. Damit Sie sich ein besseres Bild davon machen können wo und bei wem Sie sich da bewerben, haben wir eine kurze Übersicht dazu zusammengestellt, wer wir sind, was wir am ZeMKI tun, was uns ausmacht und was Sie bei uns erwartet. Wenn noch Fragen offenbleiben, dann melden Sie sich einfach bei der:dem in der Stellenausschreibung aufgeführten Ansprechpartner:in.

### Das ZeMKI

Das ZeMKI, also das Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung, ist an der Universität Bremen im Nordwesten Deutschlands beheimatet. Es zählt zu den forschungstärksten kommunikations- und medienwissenschaftlichen Instituten sowohl der DACH-Länder als auch des gesamten europäischen Wissenschaftsraums und das ZeMKI verfügt auf internationaler Ebene über große Sichtbarkeit. Wir sind eine von neun [Zentralen Wissenschaftlichen Einrichtungen](#) der Universität Bremen. Das bedeutet, dass unsere Arbeit von zentraler strategischer Bedeutung für die Universität Bremen ist, dass wir unsere Aufgaben fachbereichs- oder institutionsübergreifend wahrnehmen und dass wir ein gemeinsames Schwerpunktthema verfolgen, das unsere Forschungsaktivitäten zusammenführt. In unserem Fall ist das die Beschäftigung mit der Transformation von Gesellschaft und Kultur mit dem Wandel von Medien und Kommunikation. Dabei stammen die Mitarbeitenden

**Die Forschung des ZeMKI ist von zentraler strategischer Bedeutung für die Universität Bremen.**

des ZeMKI aus [verschiedenen Fachbereichen der Universität](#).

Übergeordnet setzen wir uns am ZeMKI mit der Erforschung von Fragen des Medien- und Kommunikationswandels an der Schnittstelle von Sozial- und Kulturwissenschaften einerseits und Technikwissenschaften andererseits auseinander. Ein spezieller [Fokus unserer Forschung](#) ist die entstehende digitale Gesellschaft im Hinblick auf bestehende Ungleichheiten, sowohl was historische Fragen ihrer Genese, als auch was aktuelle Herausforderungen von Algorithmen, Automatisierung und Daten betrifft. Bereits seit einiger Zeit blicken wir dabei auch intensiv auf die Entwicklung, den Einsatz und die Folgen künstlicher Intelligenz. Dazu erforschen wir

unter anderem kommunikative Figurationen in verschiedenen gesellschaftlichen Teilbereichen, Pioniergemeinschaften, die Veränderungen von Praktiken und Mustern des (digitalen) Mediengebrauchs sowie Wechselwirkungen zwischen Regulierung, Diskursen und der Entwicklung von Technologien und Geschäftsmodellen. Dabei stützen wir uns auf [standardisierte Methoden sowie qualitative digitale und computergestützte Methoden](#), die wir in Forschung und Lehre einsetzen und weiterentwickeln um Fragen der Digitalisierung, Datafizierung und tiefgreifenden Mediatisierung zu erforschen.

## Die Labs am ZeMKI

Die Forschungsaktivitäten am ZeMKI sind in Form von Arbeitsgruppen organisiert, die wir Labs nennen. [Aufgabe der Labs](#) ist die Realisierung von Grundlagen- und Anwendungsforschung im interdisziplinären Gesamtforschungsfeld des ZeMKI. In den Labs kommen also Mitarbeitende zusammen, die zusammen in Forschungsprojekten arbeiten und sich mit gemeinsamen Themen befassen. Die Labs sind aber kein „closed job“. Wir kooperieren intensiv auch über Lab-Grenzen hinweg, sowohl in der Lehre als auch in der Forschung, besonders dann, wenn es um die Beantragung neuer oder die Umsetzung großer Projekte geht. Ein Beispiel hierfür ist die Auseinandersetzung mit Kommunikativen Figurationen und künstlicher Intelligenz.

Vielfältige Rahmenprogramme runden die Arbeit am ZeMKI ab. Dazu zählen unter anderem das regelmäßige ZeMKI-Kolloquium mit Vorträgen von Mitarbeitenden und externen Gästen, der ZeMKI-Forschungstag, der Tag der Lehre und der Tag der Lehrenden, die Beteiligung an Ringvorlesungen und öffentlichen Veranstaltungen der Universität sowie ein Sommerfest und eine Weihnachts- bzw. Neujahrsfeier.

Aktuell verfügt das ZeMKI über zehn Labs:

- Audio-visuelle Medien und Geschichtsschreibung
- Datafizierung und Mediatisierung
- Digitale Kommunikation und Informationsvielfalt
- Film, Medienkunst und Populärkultur
- Medien und Bildung
- Medien und Religion
- Medienwandel und langfristige Transformationsprozesse
- Plattform-Governance, Medien und Technologie
- Politische Kommunikation und innovative Methoden
- Soziotechnische Systeme und kritische Datenstudie

## Internationalisierung und Kooperationen am ZeMKI

Kooperationen sind unerlässlich für exzellente Wissenschaft. Dies gilt sowohl national wie international. Das ZeMKI ist in verschiedene Forschungsverbände eingebunden. Eine weitere Grundlage für Kooperationen sind die wissenschaftlichen Fachgesellschaften. Im Bereich der Kommunikations- und Medienwissenschaft stehen am ZeMKI dabei vier große Fachgesellschaften im Mittelpunkt:

- Die Deutsche Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft ([DGPK](#)) mit ihren Schwestergesellschaften in Österreich (Österreichische Gesellschaft für Kommunikationswissenschaft – [ÖGK](#)) und der Schweiz (Schweizerische Gesellschaft für Kommunikations- und Medienwissenschaft – [SGKM](#)).
- Auf europäischer Ebene die European Communication Research and Education Association ([ECREA](#)).
- Auf internationaler Ebene die International Communication Association ([ICA](#)) und die International Association for Media and Communication Research ([IAMCR](#)).

Alle Fachgesellschaften organisieren ihre inhaltliche Arbeit in Fachgruppen, Sections und Working Groups, die zusätzlich zu den großen Hauptkonferenzen auch eigene Jahrestagungen organisieren. Zudem gibt es zahlreiche weitere Fachgesellschaften und Konferenzreihen, die, je nach Positionierung Ihres Promotionsprojektes von Interesse sein können.

Das ZeMKI gehört zu den wichtigen europäischen Einrichtungen zur Erforschung des digitalen Medien- und Kommunikationswandels.

Auch Summer und Winter Schools bieten Unterstützungsmöglichkeiten auf dem Weg zur Promotion.

Seit 2017 betreibt das ZeMKI mit dem [ZeMKI Visiting Research Fellowship](#) ein eigenes internationales Gastforschungsprogramm. In dessen Rahmen kommen Wissenschaftler:innen aus der ganzen Welt für jeweils vier Wochen nach Bremen, um zu forschen und mit ausgewählten ZeMKI-Labs zusammenzuarbeiten. Auch in diesem Rahmen bestehen Möglichkeiten für Austausch, Kooperation und den Aufbau von Netzwerken. Höhepunkt jedes solchen Aufenthaltes ist der Vortrag des Gastes im ZeMKI-Forschungskolloquium.

Im Rahmen des [Programms Erasmus+ der Europäischen Union](#) verfügt das ZeMKI über zahlreiche Kooperationspartner in fast allen teilnehmenden Ländern. Im Rahmen Ihrer Promotion können Sie über zwei Wege davon profitieren: Viele Erasmus-Verträge umfassen nicht nur den [Austausch von Studierenden](#) in BA- und MA-Studiengängen, sondern auch von Studierenden im Promotionsstudium – lassen Sie sich hier vom [Team Internationales](#) unter Leitung von [Prof. Dr. Christian Katzenbach](#) beraten. Zudem sind Sie als wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in am ZeMKI in

den Lehrbetrieb eingebunden und können über Erasmus+ auch einen Kurzaufenthalt zur [Internationalisierung von Lehre](#) absolvieren. Darüber hinaus pflegen wir auch zahlreiche

Kooperationen mit Universitäten weltweit und unterstützen unsere Mitarbeitenden bei einem entsprechenden Austausch.

## Lehre am ZeMKI

Wissenschaft an der Universität vereint Forschung und Lehre. Am [ZeMKI](#) setzen wir dabei auf zeitgemäße Ansätze, die [aktuelle Forschung mit der Lehre](#) in Vorlesungen und Seminaren verknüpft. Die Ausbildung umfasst dabei Einführungsveranstaltungen, eine umfassende Methodenausbildung sowie die Auseinandersetzung mit Theorien. In Forschungsseminaren werden die erworbenen Kenntnisse praktisch angewendet und eigene Forschungsprojekte umgesetzt. Dabei bieten wir zahlreiche Lehrveranstaltungen an, um den Studierenden individuelle Schwerpunktsetzungen zu ermöglichen. Hinzu kommen auch Lehrveranstaltungen in der Medienpraxis, Praktika und Kurse, die auf die Abschlussarbeit vorbereiten. Wir unterhalten vielfältige [Partnerschaften mit der Medienwirtschaft](#). Aktuell bietet das ZeMKI federführend drei Studiengänge an:

- [BA Kommunikations- und Medienwissenschaft](#) (Hauptunterrichtssprache Deutsch),
- [MA Digital Media and Society](#) (Unterrichtssprache Englisch),
- [MA Media and Public Engagement](#) (Hauptunterrichtssprache Englisch).

**Uns liegen die Vielfalt und Individualität unserer Lehrenden und Studierenden am Herzen!**

Daneben sind Lehrende des ZeMKI am B.Sc. und M.Sc. Digitale Medien beteiligt, einem Informatikstudiengang des Fachbereichs 3 Informatik und Mathematik.

Im Rahmen Ihrer Anstellung am ZeMKI werden Sie ebenfalls selbstständige Lehre anbieten. Dieser Aspekt umfasst ein Drittel Ihres Beschäftigungsausmaßes. Das heißt, Sie werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester jeweils einen zweistündigen Kurs anbieten. Als Promovierende werden Sie dabei im BA Kommunikations- und Medienwissenschaft eingesetzt, ergänzend betreuen sie Seminar- und Bachelorarbeiten. Keine Angst vor ersten Schritten in der Lehre! Unsere Studienpläne sind modular aufgebaut. In jedem Modul gibt es einen Modulverantwortlichen und zudem ein Team, das sich aus erfahrenen und neuen Lehrenden zusammensetzt. Sie werden als nicht alleine gelassen, sondern entwickeln Ihre ersten Lehrveranstaltungen im Team. Dabei

achten wir darauf, dass Sie zu Beginn in stärker strukturierten Modulen zum Einsatz kommen und auf bestehende Lehrmaterialien zurückgreifen können. Jedoch liegen uns auch die Vielfalt und Individualität unserer Lehrenden und Studierenden am Herzen: später können Sie im Rahmen der Lehrplanung auch Kurse anbieten, die eine

starke inhaltliche Schwerpunktsetzung haben und sich an Ihrem Promotionsprojekt oder Projekten des Labs orientieren.

## ZeMKI-Promotionsprogramm

Die Promotion ist ein großer Qualifikationsschritt in der Wissenschaft. Um dabei eine bestmögliche Unterstützung zu bekommen, haben Sie am ZeMKI nicht nur die Erst- und Zweitbetreuung, sondern können zudem auf die Ressourcen des [ZeMKI-Promotionsprogramms](#) zurückgreifen.

Das Promotionsprogramm des ZeMKI befasst sich mit dem Medien- und Kommunikationswandel in Gegenwart und Vergangenheit. In tiefgreifend mediatisierten Gesellschaften wandeln sich Populärkultur, Politik, Alltagsleben, Bildung, Religion und Kunst. Dabei spielen nicht nur veränderte digitale Infrastrukturen, sondern auch innovative Praktiken der Mediennutzung und Datafizierung eine Rolle. Da Phänomene in diesen Themenfeldern vielschichtig sind, liegt dem Promotionsprogramm insgesamt ein breiter interdisziplinärer Ansatz zugrunde, um die jeweils disziplinären Promotionen zu stärken. Der gemeinsame Austausch aus verschiedenen Perspektiven fördert das Verständnis und ermöglicht kreative Lösungs-

**Wir bieten ein eigenes strukturiertes Promotionsprogramm mit vielen Möglichkeiten zum gemeinsamen Austausch.**

und Forschungsansätze, auch in der je eigenen Disziplin.

Die am Promotionsprogramm beteiligten Fachdisziplinen sind breit. Sie umfassen neben der Kommunikations- und Medienwissenschaft die Geschichtswissenschaft, Filmwissenschaft, Religionswissenschaft, Soziologie, Politikwissenschaft, Pädagogik und Informatik.

Ziel des ZeMKI-Promotionsprogramms an der Universität Bremen ist eine kooperative und kollegiale Betreuung seiner Doktorandinnen und Doktoranden. Teilnehmende müssen an der Universität Bremen als Promovierende eingeschrieben sein und von am ZeMKI tätigen Professorinnen und Professoren betreut werden. Dem Promotions-

programm liegt eine verbindliche Promotionsvereinbarung zugrunde, es trennt Betreuung von der Begutachtung und gibt Doktorandinnen und Doktoranden breite Möglichkeiten, ihre Dissertationsprojekte in einem konstruktiven Umfeld zu entwickeln und abzuschließen.

Das ZeMKI-Promotionsprogramm umfasst auch zahlreiche Kooperationsmöglichkeiten und Angebote wie Schreibwochen etc. Lesen Sie [hier](#) mehr dazu.

**Universität Bremen**  
**ZeMKI, Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung**  
Linzer Str. 4  
28359 Bremen

**Sprecher:** Prof. Dr. Andreas Hepp  
**E-Mail:** andreas.hepp@uni-bremen.de  
**Tel.:** +49 (0)421 218 – 67620  
www.zemki.uni-bremen.de  
www.zemki.uni-bremen.de/en/

**Herausgebende Einrichtung:**

ZeMKI, Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung,  
Stand 2024